

Gestalte mit uns eine nachhaltige Zukunft: Kooperativ. Engagiert. Wirksam.

Du willst deine fachlichen Stärken für wissenschaftlich fundierte, strategisch durchdachte und in der Praxis relevante Lösungen einbringen und dich dabei stetig weiterentwickeln?

Im PtX Lab Lausitz – Praxislabor für Kraft- und Grundstoffe aus grünem Wasserstoff arbeitest du an aktuellen und zukunftsweisenden Themen zur CO₂-Reduktion im Spannungsfeld zwischen innovativer Technologie, politischen Rahmenbedingungen und gesellschaftlichem Dialog. Unser Ziel: Wir wollen Grundlagen für eine nachhaltige, umweltfreundliche Erzeugung und Nutzung von PtX-Produkten schaffen sowie ihren schnellen und erfolgreichen Markthochlauf fördern. Dafür suchen wir

Expert*in (w/m/d) für Energienetze (Strom und Wasserstoff) – Vollzeit oder Teilzeit, TVÖD Bund EG 13

Die Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH, eine bundeseigene Projektträgerin, betreibt das PtX Lab Lausitz, das 2021 im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums gegründet wurde und mittlerweile fest etablierter Akteur in der Region ist. Das PtX Lab Lausitz ist Wissensplattform, Impulsgeber und Ansprechpartner für Industrie, Politik und Wissenschaft auf dem Weg zur Treibhausgasneutralität mittels der Kopplung des Stromsektors mit Verkehrs- und Industriesektoren (PtX) – mehr unter <https://ptxlablausitz.de/>.

Als Expert*in für Wasserstoff- und Energienetze (m/w/d) sind deine thematischen Schwerpunkte die **Analyse und Bewertung von Szenarien für Strom- und Wasserstoffnetze** sowie die **Ableitung und Kommunikation von entsprechenden Politikempfehlungen**. Dabei wirkst Du nicht nur im **Fachgebiet PtX Technologie** mit, Du bringst Deine Expertise auch fachgebietsübergreifend in verschiedene Projekte des Think Tanks ein.

Deine Aufgaben

- Du analysierst den aktuellen Stand und die Entwicklung des Markthochlaufs von Technologien und Anlagen zur Produktion strombasierter chemischer Grund- und Kraftstoffe, mit einem Fokus auf den dazu notwendigen Auf- und Umbau von Strom und Wasserstoffnetzen.
- Dafür modellierst du Energiesysteme in einschlägigen Software-Tools, schätzt Strom- und Wasserstoffbedarfe ab, untersuchst im PtX-Kontext die Integration von Stromproduzenten, -speichern und -konsumenten und identifizierst mögliche Zukunftsszenarien, die du einander unter technischen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten gegenüberstellst.
- Du beobachtest anstehende Gesetzgebungsverfahren in diesem Bereich, analysierst regulatorische sowie wirtschaftliche Hürden für den Ausbau der Strom- und Wasserstoffinfrastruktur und identifizierst Policy-Windows. Auf Basis dieser Analysen entwickelst du Handlungsempfehlungen sowie Vorschläge für Politikinstrumente und -strategien und weitere Lösungsoptionen, die zu einem beschleunigten Auf- und Umbau der Versorgungsnetze und so zu einem zeitgerechten Markthochlauf von PtX-Technologien und -Verfahren beitragen.
- Basierend auf den Ergebnissen erstellst du Veröffentlichungen (z. B. akademische Artikel, Policy Briefings) für unterschiedliche Zielgruppen, Präsentationen und Vorträge für die Fachöffentlichkeit und unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit des PtX Lab Lausitz.
- Du berätst und unterstützt das Ministerium in Bezug auf fachliche Fragestellungen sowie zur fachlichen Weiterentwicklung des PtX Lab Lausitz. Dabei bearbeitest du vor allem kurzfristige fachliche Anfragen des Ministeriums.
- Du vernetzt das Kompetenzzentrum mit relevanten Akteuren aus Industrie, Wissenschaft und Politik auf regionaler, nationaler, europäischer und internationaler Ebene und pflegst dieses Netzwerk. Dafür konzipierst du Informations- und Fachveranstaltungen und wirkst bei ihrer Durchführung mit.

Dein Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Universitätsdiplom), vorzugsweise in Umwelt-, Ingenieur-, Natur-, Politik- oder Wirtschaftswissenschaften bzw. einer vergleichbaren Qualifikation
- Einschlägige Berufserfahrung und Fachkenntnisse im Bereich Strom- und Wasserstoffwirtschaft (Technik und Regulatorik)
- Fähigkeit, komplexe Inhalte zielgruppengerecht klar, verständlich und überzeugend zu kommunizieren – sowohl mündlich als auch schriftlich, sowie ausgeprägte interdisziplinäre Arbeits- und Denkweise
- Nachgewiesene Erfahrung als Projektkoordinator kleiner, innovativer Vorhaben (erfolgreiche Durchführung und fristgerechter Abschluss)
- Wünschenswert sind zusätzlich Erfahrungen im Entwurf und in der Bewertung von Zukunftsszenarien
- Hohes Interesse an Umwelt- und Klimaschutzthemen, insbesondere an deren politischer, wirtschaftlicher und technischer Umsetzung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sowie Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen im In- und Ausland

Unser Angebot

- 1. Arbeit mit Sinn und Wirkung:**
Bringe deine Fähigkeiten ein, um an der Schnittstelle zwischen Politik und Praxis für eine nachhaltige Zukunft zu arbeiten.
- 2. Flexibilität, die dir Raum gibt:**
Individuelle Teilzeitmodelle für alle Positionen, 30 Urlaubstage, freie Tage an Heiligabend und Silvester sowie eine familienorientierte Kultur sorgen dafür, dass Beruf und Privatleben im Gleichgewicht bleiben. Zudem bieten wir Gleitzeit und 60 % Remote-Arbeit an.
- 3. Deine Fachlichkeit im Fokus:**
Wir fördern dich mit strukturierter Einarbeitung, internen und externen Weiterbildungsangeboten und regelmäßigen Feedbackgesprächen.
- 4. Verlässliche Rahmenbedingungen:**
Mit dem TVöD profitierst du von fairen und transparenten Konditionen. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.
- 5. Miteinander arbeiten, voneinander lernen:**
Offenheit und flache Hierarchien sind bei uns keine Schlagworte, sondern werden z.B. über eine Duz-Kultur, Diversitätsmaßnahmen und Austauschformate gelebt. Wir fördern Eigenverantwortung und setzen auf Mitgestaltung.

Interesse geweckt?

Dann bewirb dich ohne Foto bis zum 26.04.2026 unter Angabe der Kennziffer 2630 über unser Karriereportal <https://karriere.z-u-g.org/>. Bei Fragen schreib uns gerne an bewerbung@z-u-g.org.

Die ZUG steht für Inklusion und Diversität, weil wir davon überzeugt sind, dass gemischte Teams die besten Ergebnisse erzielen. Daher fördern wir die Vielfalt (in Bezug auf kulturelle und soziale Herkunft, Alter, Religion sowie sexuelle und geschlechtliche Identität) unter den Mitarbeitenden. Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen im Sinne des Gleichstellungsrechts sind Bewerbungen von Frauen in unterrepräsentierten Bereichen besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.